

ANLAGE - SOFTWARE-AS-A-SERVICE (SAAS)

Diese Anlage – Software-As-A-Service („Anlage – SaaS“) ist Teil des Rahmenvertrags, des Bestellformulars oder einer anderen Vereinbarung zwischen dem Kunden und Hyland, in die diese Anlage – SaaS durch Verweis aufgenommen wird (das „Vertragsdokument“). In diesem Dokument bezeichnet der Begriff „Vereinbarung“ das Vertragsdokument, einschließlich dieser Anlage – SaaS, und jede andere Vereinbarung, in die das Vertragsdokument einbezogen wurde.

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:

Alle in dieser Anlage verwendeten Begriffe mit Großbuchstaben haben die Bedeutung, die ihnen in dieser Anlage oder, falls nicht in dieser Anlage definiert, in der Anlage - Allgemeine Geschäftsbedingungen zugeschriebene Bedeutung. Wenn hierin verwendete Begriffe mit Großbuchstaben nicht in dieser Anlage oder in der Anlage - Allgemeine Geschäftsbedingungen definiert sind, haben sie die Bedeutung, die ihnen an anderer Stelle in dieser Vereinbarung zugeschrieben wird. Falls ein und derselbe definierte Begriff in zwei (2) oder mehr Anlagen definiert ist, erhält der Begriff die Bedeutung, die in jeder Anlage in Bezug auf diese Anlage definiert ist, und falls der Begriff auch in dieser Anlage verwendet wird, ist diese Anlage so auszulegen, dass sie alle Definitionen umfasst, wie es der Kontext erfordert.

„Gehostete Drittanbieter-Software“ bezeichnet alle Softwareprodukte von Drittanbietern (mit Ausnahme von Softwareprodukten von Drittanbietern, die von Hyland als Teil der Software gebündelt wurden), die von Hyland im Rahmen des Hyland Cloud-Services zusammen mit der dazugehörigen Dokumentation bereitgestellt werden.

„Host-Website“ bezeichnet die von Hyland als Teil des Hyland Cloud-Services gehostete Website auf einem in der Hyland Cloud-Plattform enthaltenen Webserver, die für den Zugriff auf den Hyland Cloud-Service verwendet wird und über den der Kunde auf die Software und die mit der Software gespeicherten Kundendaten zugreift.

„Hyland Cloud Plattform“ bezeichnet die Physische Infrastruktur und alle zusammengehörigen Softwareebenen wie Datenbanken, Betriebssysteme, Virtualisierungstechnologie, Gehostete Drittanbieter-Software und Host-Websites, die für die Bereitstellung des Hyland Cloud-Services verantwortlich sind, unabhängig davon, ob sie Eigentum von Hyland oder eines Drittanbieters sind.

„Hyland Cloud-Service“ bezeichnet die Bereitstellung der Software und der Hyland Cloud-Plattform durch Hyland zur Nutzung durch den Kunden.

„Konto- und Nutzungsdaten“ bezeichnen (i) Abrechnungsdaten und Registrierungsinformationen, die für die Einrichtung, Nutzung und Abrechnung des Hyland Cloud-Services erforderlich sind, sowie (ii) statistische Daten, Erkenntnisse, Funktions-, Leistungs- und Konfigurationsdaten und andere Informationen, die durch die Nutzung des Hyland Cloud Services generiert werden.

„Kundendaten“ bezeichnet alle elektronischen Daten und Informationen, die vom Kunden oder deren Benutzern an den Hyland Cloud-Service übermittelt werden. Zur Klarstellung: Kundendaten umfassen keine Konto- und

Nutzungsdaten sowie Feedback oder Vorschläge des Kunden.

„Physische Infrastruktur“ bezeichnet die physische Hardware und Infrastruktur, die Hyland verwendet, um den Hyland Cloud-Service bereitzustellen (einschließlich Server, Netzwerkgeräte, Verkabelung, CPU, Rechenzentren, Speicher, Switches, Firewalls, Router und anderer Netzwerkgeräte), unabhängig davon, ob sie sich im Eigentum von Hyland oder eines Drittanbieters befinden.

„SaaS-Gebühren“ bezeichnet die von Hyland in Rechnung gestellten und vom Kunden an Hyland zu zahlenden Beträge für die Nutzung des Hyland Cloud-Services und des anwendbaren Success Paths. Die anfänglichen SaaS-Gebühren sind in der anfänglichen Bestellung aufgeführt.

„SaaS-Sicherheitsanhang“ bezeichnet das Dokument, das unter <https://legal.hyland.com/Custom-Legal-Center#saas-security-attachment> verfügbar ist. Der SaaS-Sicherheitsanhang beschreibt die aktuellen Sicherheitsprozesse und -verfahren von Hyland. Diese Prozesse und Verfahren können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, werden aber nicht wesentlich reduziert.

„Sandbox-Entwicklungsumgebung“ bezeichnet eine separate Instanz des Hyland Cloud Service zur Nutzung durch den Kunden ausschließlich in einer Nicht-Produktionsumgebung gemäß der Dokumentation für den begrenzten Zweck des Funktionstests der Software und der Umgebung, der Gehosteten Drittanbieter-Software und jedes Arbeitsprodukts, das im Hyland Cloud Service enthalten ist. Dies vorausgesetzt, dass in allen Fällen eine solche Instanz für die Nutzung durch bis zu fünfundzwanzig (25) gleichzeitige Benutzer lizenziert wird und bis zu einhundert (100) Gigabyte an Daten speichern kann.

„Serviceklasse“ bezeichnet die anwendbare Service Level Verpflichtung (wie im Serviceklassenhandbuch beschrieben), die vom Kunden als Teil des Hyland Cloud-Services erworben wurde.

„Serviceklassenhandbuch“ bezeichnet die neueste Version des Handbuchs, in dem alle verfügbaren Serviceklassen beschrieben sind und das von Hyland von Zeit zu Zeit auf einer von Hyland bestimmten Website veröffentlicht wird, derzeit verfügbar unter <https://legal.hyland.com/#service-class-manual>.

„Success Path“ bezeichnet die anwendbaren vom Kunden erworbene Service-Level-Verpflichtung, wie im Success Path Handbuch beschrieben.

„Success Path Handbuch“ bezeichnet die neueste Version des Handbuchs, das alle Success Path Services beschreibt, wie von Hyland von Zeit zu Zeit auf einer von Hyland benannten Website veröffentlicht, derzeit <https://legal.hyland.com/#success-paths-manual>.

„Success Path Services“ bezeichnet die im Success Path Handbuch beschriebenen Leistungen, die für den vom Kunden bestellten Success Path gelten.

„Verbrauchsgebühren“ bezeichnet die Beträge, die vom Kunden für die Speicherung von Daten und Informationen im Hyland Cloud-Service zu zahlen sind, die über das in der anfänglichen Bestellung für den Hyland Cloud-Service festgelegte Datenspeicherkontingent hinausgehen.

„Vorproduktionsumgebung“ bezeichnet eine separate Instanz des Hyland Cloud Service zur Nutzung durch den Kunden ausschließlich in einer Nicht-Produktionsumgebung gemäß der Dokumentation für den begrenzten Zweck des Funktionstests der Software und der Umgebung, der Gehosteten Drittanbieter-Software und jedes Arbeitsprodukts, das im Hyland Cloud Service enthalten ist. Dies vorausgesetzt, dass in allen Fällen eine solche Instanz für die Nutzung durch bis zu einhundert (100) gleichzeitige Benutzer lizenziert wird und bis zu fünfhundert (500) Gigabyte an Daten speichern kann.

1. HYLAND CLOUD-SERVICE.

1.1 Allgemeines. Während der Laufzeit der Vereinbarung wird Hyland: (a) den Hyland Cloud-Service dem Kunden gemäß der Vereinbarung, dem SaaS-Sicherheitsanhang, der Dokumentation und dem entsprechenden Serviceklassenhandbuch zur Verfügung stellen; und (b) Kundendaten nur zur Bereitstellung, Entwicklung und Verbesserung des Hyland Cloud-Software und anderer Services und zur Verhinderung oder Behebung von Serviceproblemen- oder technischen Problemen oder gemäß den Anweisungen des Kunden verwenden.

1.2 Serviceklasse. Die ursprünglich durch den Kunden erworbene Serviceklasse ist in dem anfänglichen Bestellformular enthalten. Hyland ist berechtigt, das jeweils geltende Serviceklassenhandbuch zu ändern, vorausgesetzt, dass jegliche Änderungen nicht vor der nächsten Verlängerung der Laufzeit des jeweiligen Produkt Abonnements wirksam werden.. In dem Umfang, in dem Serviceklassen Upgrades oder -Downgrades im Zusammenhang mit der Bestellung des Hyland Cloud Services durch den Kunden verfügbar sind, kann der Kunde die Serviceklasse jederzeit upgraden,. Falls sich der Kunde für eine Herabstufung (downgrade) der Serviceklasse entscheidet, wird diese Herabstufung erst zu Beginn der nächsten Verlängerung der Laufzeit des jeweiligen Produkt Abonnements wirksam.

1.3 Rückgabe und Löschung von Kundendaten. In Verbindung mit einer Kündigung oder der Beendigung der Vereinbarung, aus welchem Grund auch immer, wird Hyland dem Kunden eine Mitteilung übermitteln (diese Mitteilung kann per E-Mail an die letzte bekannte Kontaktperson des Kunden erfolgen) (die "Datenextraktionsmitteilung"), in der der Kunde darüber informiert wird, dass die Kundendaten für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen nach dem Datum dieser Datenextraktionsmitteilung zugänglich bleiben und der Kunde in diesem Zeitraum die Kundendaten extrahieren kann. Wenn der Kunde Unterstützung bei der Extraktion der Kundendaten wünscht, kann Hyland diese Dienstleistungen vorbehaltlich der Unterzeichnung eines beiderseitig vereinbarten Leistungsangebots erbringen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass Hyland dreißig (30) Tage nach dem Datum einer solchen Datenextraktionsmitteilung nicht mehr verpflichtet ist, Kundendaten aufrechtzuerhalten oder zur Verfügung zu stellen, und dass Hyland danach alle Kundendaten aus allen Rechenzentren von Hyland, einschließlich aller replizierten Kopien, löschen wird, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist.

2. EINRÄUMUNG VON RECHTEN.

2.1 Nutzungsrecht für Hyland Cloud-Service. Während der Laufzeit der Vereinbarung und vorbehaltlich der Einhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung durch den Kunden räumt Hyland dem Kunden ein widerrufliches, nicht exklusives, nicht übertragbares (außer dies ist hierin anders vereinbart), eingeschränktes Recht zur Nutzung des von Hyland bereitgestellten Hyland Cloud Services und der zugehörigen Dokumentation ein. Dieses Recht gilt ausschließlich zur Verwendung durch den Kunden und seine Nutzer für interne Betriebszwecke des Kunden. Der Kunde und seine Nutzer dürfen den Hyland Cloud Service nur in einer Weise nutzen, die mit der Dokumentation, der RAN und den Bestimmungen dieser Vereinbarung übereinstimmt. Der Kunde und seine Nutzer dürfen den Hyland Cloud Service nicht auf eine Art und Weise nutzen, die nicht in der Vereinbarung ausdrücklich gestattet ist. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er und seine Nutzer nur über den Hyland Cloud Service auf Kundendaten zugreifen dürfen und den direkten oder indirekten Zugriff auf den Hyland

Cloud Service oder Kundendaten oder deren Nutzung in einer Weise, die eine Nutzungsbeschränkung umgeht, nicht gestatten dürfen. Der Kunde nimmt ferner zur Kenntnis, dass alle von Hyland zur Verfügung gestellten Komponenten des Hyland Cloud Services, einschließlich aller Komponenten, die lokal auf Kunden- oder Benutzersystemen heruntergeladen oder installiert wurden, ausschließlich zur Verwendung mit dem Hyland Cloud Service bestimmt und nicht für eine eigenständige Nutzung vorgesehen sind.

2.2 Volumenbasierte Nutzungsbeschränkung. Bestimmte Softwareprodukte, die Hyland zur Verfügung stellt und die der Kunde zur Nutzung im Rahmen des Hyland Cloud-Services bestellen kann, sind volumenbasiert und könnten: (i) nicht mehr funktionieren, wenn geltende Volumengrenzwerte überschritten wurden; (ii) die Zahlung zusätzlicher Gebühren vom Kunden, basierend auf der Volumennutzung des Kunden, erfordern; oder (iii) Funktionen enthalten, die die Nutzung durch den Kunden überwachen oder verfolgen und diese Nutzung melden. Der Kunde darf diese Beschränkung in keiner Weise umgehen oder versuchen, sie zu umgehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Ändern der Computerkalender.

2.3 Nicht-Produktions-Umgebungen. Der Kunde kann einen eingeschränkten Zugriff auf Vorproduktionsumgebungen oder Sandbox-Entwicklungsumgebungen oder beide erwerben. Hyland erklärt sich damit einverstanden, dass die im SaaS-Sicherheitsanhang beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen auch auf die Vorproduktionsumgebungen oder Sandbox-Entwicklungsumgebungen angewendet werden.

2.4 Überprüfung. Hyland wird Zugriff gewährt, um die Nutzung des Hyland Cloud-Services durch den Kunden zu überprüfen, um festzustellen, ob der Kunde die Bedingungen für die Gewährung der Nutzung und die Preise der Vereinbarung einhält. Dier schließt gegebenenfalls die Messung der Volumennutzung des Kunden ein. Der Kunde wird in Bezug auf die Durchführung einer solchen Überprüfung angemessen mit Hyland zusammenarbeiten.

2.5 Dienste und Inhalte von Drittanbietern. Der Hyland Cloud-Service kann Funktionen enthalten, die es dem Kunden ermöglichen: (a) auf den Hyland Cloud-Service zuzugreifen, ihn mit den Anwendungen des Kunden oder den von Dritten bereitgestellten Anwendungen oder Diensten zu verknüpfen oder zu integrieren, und (b) auf Websites und Inhalte Dritter zuzugreifen. Hyland trägt keine Verantwortung für solche Anwendungen oder Dienste, Websites oder Inhalte und ist nicht für die Offenlegung, Änderung oder Löschung von Kundendaten verantwortlich, die aus einem solchen Zugriff oder einer solchen Nutzung durch solche Anwendungen oder Dienste resultieren. Jegliche Aktivitäten, die der Kunde oder einer seiner Nutzer mit solchen Dritten unter Verwendung des Hyland Cloud-Services durchführt, erfolgen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Dritten, und Hyland übernimmt keine Haftung, Verpflichtung oder Verantwortung für solche Aktivitäten. Hyland unterstützt keine Websites, Anwendungen oder Dienste von Drittanbietern, die über den Hyland Cloud-Dienst verknüpft oder integriert werden können. Hyland ist nicht verantwortlich für Inhalte, Produkte oder Materialien Dritter, die vom Kunden oder seinen Nutzern unter Verwendung des Hyland Cloud-Services gekauft, abgerufen oder verwendet werden.

2.6 Eigentum an Kundendaten. Im Verhältnis zwischen Hyland und dem Kunden, ist der Kunde Eigentümer der Kundendaten.

2.7 Konto- und Nutzungsdaten. Hyland kann Konto- und Nutzungsdaten für eigene Geschäftszwecke verarbeiten, einschließlich der Entwicklung, Schulung oder Verbesserung seiner Produkte oder Dienstleistungen.

3. PREISE, RECHNUNGEN UND ZAHLUNG.

3.1 SaaS-Gebühren. Der Kunde zahlt an Hyland SaaS-Gebühren für den Hyland Cloud Service in Höhe der von Hyland in Rechnung gestellten Beträge; während der Erstlaufzeit sind die SaaS-Gebühren für den Hyland Cloud Service in der anfänglichen Bestellung ausgewiesen. Hyland stellt dem Kunden am oder nach dem Datum des Inkrafttretens die SaaS-Gebühren für das erste Jahr der Erstlaufzeit in Rechnung. Nach Ablauf der Erstlaufzeit kann Hyland die SaaS-Gebühren für den Hyland Cloud Service jährlich um bis zu zehn Prozent (10%) der SaaS-Gebühren des Vorjahres erhöhen. Für alle folgenden Jahre stellt Hyland dem Kunden SaaS-Gebühren vor Beginn dieses Jahres in Rechnung. Diese Rechnung ist vollständig fällig und vom Kunden an Hyland gemäß der Anlage - Allgemeine Geschäftsbedingungen zu zahlen. Falls der Kunde Software für den Hyland Cloud Service hinzufügt, stellt Hyland dem Kunden SaaS-Gebühren für diese zusätzlichen Software anteilig in Rechnung, sobald Hyland die Bestellung für diese zusätzlichen Software akzeptiert. Danach werden die SaaS-Gebühren für diese zusätzliche Software in den Rechnungen, die in Bezug auf die bestehende lizenzierte Software ausgestellt werden, enthalten sein.

3.2 Verbrauchsgebühren. Hyland stellt die Verbrauchsgebühren monatlich nachträglich in Rechnung, und zwar unverzüglich nach Ablauf des Monats, auf den sich die Verbrauchsgebühren beziehen. Verbrauchsgebühren werden für einen Monat fällig, wenn zu irgendeinem Zeitpunkt in diesem Monat die Menge der im Hyland Cloud Service gespeicherten Kundendaten die aktuelle Datenspeicherzuweisung des Kunden übersteigt.

3.3 Add-On-Services. Wenn der Kunde einen Add-On-Service abonniert, werden die Gebühren für diesen Add-On-Service regelmäßig im Voraus in Rechnung gestellt, und der Kunde muss diese Rechnungen gemäß der Anlage - Allgemeine Geschäftsbedingungen bezahlen. Einige Add-On-Services werden möglicherweise auf Volumenbasis berechnet, für die Add-On-Service Gebühren basierend auf der jeweiligen Volumennutzung nachträglich in Rechnung gestellt werden können. Sofern in einer separaten Anlage nicht anders angegeben, sind die Add-On-Services Teil des Hyland Cloud Services.

3.4 Sonstige Gebühren. Sofern zwischen den Parteien gemeinsam vereinbart wurde, dass Hyland etwaige andere Services oder Leistungen zur Verfügung stellt, die nicht durch die hier beschriebenen Gebühren und Entgelte abgedeckt sind, stellt Hyland diese anderen Gebühren oder Entgelte in Rechnung. Die Gebühren basieren auf den jeweils aktuellen Listenpreisen von Hyland oder den Preisen, die die Parteien im Zusammenhang mit solchen anderen Services oder Leistungen vereinbart haben.

4. SUCCESS PATHS.

4.1 Allgemein. Während der Laufzeit der Vereinbarung stellt Hyland dem Kunden die Success Path Services gemäß dem geltenden Success Path zur Verfügung.

4.2 Success Path Handbuch. Der vom Kunden ursprünglich erworbene Success Path ist im ursprünglichen Bestellformular festgelegt. Hyland ist berechtigt, das entsprechende Success Path Handbuch von Zeit zu Zeit zu ändern. Diese Änderungen gelten ab der nächsten Verlängerung des anwendbaren Produktabonnements des Kunden. Soweit Upgrades oder Downgrades des Success Paths für das jeweilige Produktabonnement des Kunden verfügbar sind, kann der Kunde den Success Path jederzeit upgraden, ein Downgrade dieses Success Path wird jedoch erst mit Beginn der nächsten Verlängerung des anwendbaren Produktabonnements wirksam.

4.3 Professionelle Dienstleistungen. Der Kunde stimmt zu, dass die Bedingungen für die Erbringung von Professionellen Dienstleistungen, die unter <https://legal.hyland.com/Customer-Legal-Center#professional-services-schedule> verfügbar sind, für alle Professionellen Dienstleistungen (wie in der Vereinbarung definiert) gelten, die Hyland für den Kunden erbringt.

5. **SICHERHEIT.** Während der Laufzeit der Vereinbarung unterhält Hyland ein Sicherheitsprogramm, welches dem SaaS-Sicherheitsanhang entspricht.

6. BESTIMMTE VERANTWORTLICHKEITEN UND VERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN.

6.1 Verantwortlichkeiten des Kunden. Im Zusammenhang mit der zwischen dem Kunden und Hyland gemäß der Vereinbarung bestehenden Beziehung gilt Folgendes:

(a) Sofern in den Bestimmungen der Vereinbarung nicht ausdrücklich etwas anderes gestattet ist, wird der Kunde Dritten (wie z. B. natürlichen oder juristischen Personen) die Nutzung des Hyland Cloud-Services nicht gestatten oder genehmigen.

(b) Der Kunde ist für die gesamte Nutzung des und den Zugriff auf den Hyland Cloud-Services durch den Kunden verantwortlich, sowie für die Einhaltung der Vereinbarung durch Benutzer, einschließlich, aber nicht beschränkt auf (i) die Einrichtung von Benutzerkonten/Anmeldeinformationen (z. B. Benutzernamen, Kennwörter, Token usw.) und den sofortigen Entzug von Benutzerkonten/Anmeldeinformationen, wenn der Nutzer den Zugang nicht mehr benötigt, und (ii) die Sicherstellung, dass die Nutzer, Benutzerkonten/Anmeldeinformationen nicht weitergeben.

(c) Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit, Qualität, den Inhalt und die Rechtmäßigkeit aller Kundendaten.

(d) Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff auf den Hyland Cloud-Service oder dessen Nutzung zu untersagen und Hyland unverzüglich über einen solchen unbefugten Zugriff oder eine unbefugte Nutzung zu informieren, indem er sich an den technischen Supportkontakt des Kunden bei Hyland oder an einen anderen Kontakt wendet, der dem Kunden schriftlich mitgeteilt wurde (dies kann per E-Mail erfolgen oder auf der sicheren Endbenutzer-Website von Hyland (derzeit www.hyland.com/community) veröffentlicht werden).

(e) Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass: (i) er die unabhängige Pflicht hat, alle auf ihn anwendbaren Gesetze einzuhalten; (ii) die Nutzung des Hyland Cloud-Services und die Einhaltung der Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarung keine Einhaltung der Gesetze darstellt; (iii) er die verfügbaren Sicherheitsfunktionen und -kontrollen des Hyland Cloud-Services nutzen wird, um Kundendaten ordnungsgemäß zu übertragen, zu speichern, zu verarbeiten und Zugriff darauf zu gewähren; und (iv) er die im Hyland Cloud-Service zur Verfügung gestellten Tools und Berichtsfunktionen nutzen wird, um die Verarbeitung von Kundendaten zu überwachen und zu bestätigen, wie z. B. die Stapelverarbeitung von elektronischen Dokumenten, die in den Hyland Cloud-Service hochgeladen werden.

(f) Der Kunde benennt seinen Kundensicherheitsadministrator. "Kundensicherheitsadministratoren" (auch als "CSA" oder "CSAs" bezeichnet) sind vom Kunden benannte Personen, die berechtigt sind, Konfigurationsänderungsanfragen für den Hyland Cloud-Service des Kunden einzureichen, sowie autorisiert sind, im Namen des Hyland Cloud-Services des Kunden zu sprechen und gegebenenfalls alle Benachrichtigungen in Bezug auf Support, Sicherheit, Dienstleistungsausfälle und dergleichen zu erhalten und zu übermitteln. Wenn der Kunde den anfänglichen CSA nicht benennt, kann Hyland nach eigenem Ermessen den anfänglichen CSA als die Person benennen, die den Vertrag im Namen des Kunden abgeschlossen hat.

(g) Der Kunde kann jedem seiner Nutzer das Recht einräumen, als Systemadministrator zu agieren, und zwar über die in der Software für den Hyland Cloud-Service enthaltenen Konfigurationstools. Hyland hat keine Verantwortung

oder Verpflichtungen im Zusammenhang mit der internen Verwaltung oder Administration des Hyland Cloud-Services des Kunden.

(h) Der Kunde erkennt an, dass es in seiner Verantwortung liegt, sicherzustellen, dass er eine Cloud-kompatible Version der Software gemäß der Cloud-Softwareversionsrichtlinie von Hyland verwendet, die auf der Endbenutzer-Website von Hyland (derzeit community.hyland.com) verfügbar ist. Die Nichteinhaltung der Cloud-Softwareversionsrichtlinie von Hyland durch den Kunden gilt als wesentliche Verletzung der Vereinbarung, und Hyland haftet nicht für Schäden, die durch die Nichteinhaltung dieser Richtlinie entstehen.

6.2 Internetverbindung des Kunden. Der Kunde ist für die Beschaffung und Aufrechterhaltung aller Software, Hardware (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Netzwerksysteme), Telefon- oder anderer Kommunikationsverbindungen und Internetdienstleister-Beziehungen verantwortlich, die für den ordnungsgemäßen Zugriff und die Nutzung des Hyland Cloud-Services durch den Kunden erforderlich und angemessen sind. Hyland übernimmt im Rahmen der Vereinbarung keine Verantwortung oder Haftung für eine Nichtverfügbarkeit, einen Ausfall, eine Nichtkonformität oder einen Fehler im Hyland Cloud-Services, die durch ein Versäumnis des Kunden bei der Beschaffung und Support dieser Software, Hardware, Geräte und Internetdienstleister-Beziehungen verursacht werden oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

7. KUNDENDATENGEWÄHRLEISTUNG. Der Kunde versichert und gewährleistet gegenüber Hyland, dass: (a) er der rechtmäßige Verwalter der Kundendaten ist und das Recht und die Befugnis hat, den Hyland Cloud Service in Verbindung mit allen Kundendaten und anderen Materialien im Rahmen dieser Vereinbarung zu nutzen; (b) er angemessene Anstrengungen unternimmt, um sicherzustellen, dass alle an Hyland über elektronische Medien übermittelten Kundendaten frei von Viren sind; und (c) jede Person, die Kundendaten an Hyland zur Verwendung in Verbindung mit dem Hyland Cloud Service oder den Professionellen Dienstleistungen übermittelt, rechtlich dazu befugt ist, entweder durch das Eigentum an den Kundendaten oder durch das Einholen entsprechender Berechtigungen dafür und dass die Übermittlung der Kundendaten nicht gegen Verträge, Vereinbarungen oder geltendes Recht verstößt. Der Kunde ist für alle Kundendaten verantwortlich, die an Hyland zur Nutzung in Verbindung mit dem Hyland Cloud Service oder den Professionellen Dienstleistungen übermittelt werden.

8. ENTSCHÄDIGUNG BEI VERLETZUNG GEWERBLICHER SCHUTZRECHTE.

8.1 Hyland verpflichtet sich, (A) den Kunden gegen alle Ansprüche Dritter zu verteidigen, soweit diese geltend machen, dass die Hyland Cloud Services bei Nutzung durch den Kunden gemäß dieser Vereinbarung Rechte an geistigem Eigentum Dritter verletzt („Verletzungsansprüche“), und (B) den Kunden von allen Schäden, Geldstrafen oder Kosten freizustellen und schadlos zu halten, die von einem zuständigen Gericht endgültig zugesprochen werden (einschließlich angemessener Anwaltskosten) oder von Hyland im Rahmen einer Einigung im Zusammenhang mit einem Verletzungsanspruch vereinbart werden. Dies gilt unter der Maßgabe, dass Hyland: (a) unmittelbar in Kenntnis gesetzt wird, nachdem der Kunde über einen solchen Anspruch informiert wurde; (b) allein für die Verteidigung und etwaige Vergleichsverhandlungen in Bezug auf einen solchen Anspruch verantwortlich ist, vorausgesetzt, dass Hyland einen solchen Anspruch ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden nicht begleichen wird, wenn dieser Vergleich eine Bestimmung oder Anerkennung einer Haftung oder eines Fehlverhalten des Kunden oder eine andere Zahlungsverpflichtung des Kunden enthält; (c) die angemessene Unterstützung des Kunden bei der Verteidigung oder Beilegung eines solchen Anspruchs erhält; und (d) das Recht hat, beim Auftreten oder bei der Wahrscheinlichkeit (nach Ansicht von Hyland) des Auftretens einer Feststellung von einer Rechtsverletzung oder Missbrauch, dem Kunden das Recht zu verschaffen, die Software weiterhin zu nutzen, oder die relevanten Teile der Software durch andere gleichwertige, nicht rechtsverletzende Teile zu ersetzen. Ist Hyland nicht in der Lage, eine im obigen Abschnitt genannten Optionen zu erfüllen, wird Hyland die Vereinbarung mit einer Frist von dreißig (30) Tage schriftlich kündigen und dem Kunden den und dem Kunden den ungenutzten Teil der im Voraus bezahlten Gebühren für den gekündigten Teil des Produktabonnements zu erstatten. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen ist Hyland nicht verpflichtet, den Kunden von Verletzungsansprüchen freizustellen, zu verteidigen oder schadlos zu halten, die gegen den Kunden geltend gemacht werden und die sich ergeben aus: (v) den Kundendaten; (w) der Nutzung des Hyland Cloud Services, die nicht ausdrücklich durch diese Anlage - SaaS und der Vereinbarung gestattet ist; (x) der Kombination des Hyland

Cloud Services oder einer Komponente davon mit einem nicht von Hyland bereitgestellten Produkt; (y) der Änderung oder Hinzufügung einer Komponente des Hyland Cloud Services, die nicht von Hyland oder einem seiner autorisierten Vertriebspartner vorgenommen wurde, der von Hyland speziell mit der Durchführung einer solchen Änderung oder Hinzufügung beauftragt wurde; oder (z) den Geschäftsmethoden oder -prozessen des Kunden.

9. ÜBERGANGSFRIST. Außer im Falle einer Kündigung aufgrund eines Verstoßes des Kunden gegen die Vereinbarung, wird Hyland sich auf Wunsch des Kunden bestem Wissen und Gewissen bemühen, eine Vertragsänderung oder ein Leistungsangebot zu vereinbaren, gemäß dem der Kunde weiterhin auf den Hyland Cloud Service gemäß den Bedingungen der Vereinbarung für einen Zeitraum nach Ablauf oder Beendigung der Vereinbarung zugreifen kann (der "Übergangszeitraum"). Jede derartige Vertragsänderung oder jedes derartige Leistungsangebot unterliegt der Zahlung von einvernehmlich vereinbarten Gebühren durch den Kunden, einschließlich SaaS-Gebühren, Verbrauchsgebühren und Gebühren für Professionelle Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem solchen Übergangszeitraum.

10. EINHALTUNG VON GESETZEN. Vorbehaltlich der Bestimmungen zu Laufzeit und Kündigung verpflichtet sich Hyland, bei der Erbringung von Services im Rahmen der Vereinbarung in allen wesentlichen Punkten alle für Hyland geltenden Gesetze einzuhalten.

11. MAßGEBLICHE SPRACHE. Hyland kann andere Versionen dieser Anlage in anderen Sprachen an dieser Online-Location zur Verfügung stellen. Diese englischsprachige Version dieser Anlage hat Vorrang vor allen anderen Versionen dieser Anlage, die an dieser Online-Location in einer anderen Sprache verfügbar sind, wenn das Vertragsdokument in englischer Sprache verfasst ist. Wenn das Vertragsdokument in einer anderen Sprache als Englisch verfasst ist (eine solche Sprache wird als „andere Sprache“ bezeichnet), diese Anlage jedoch nicht an dieser Online-Location in der anderen Sprache verfügbar ist, hat diese englischsprachige Version Vorrang vor allen anderen Versionen dieser Anlage, die an dieser Online-Location in einer anderen Sprache verfügbar sind.

Die aktuellste Version dieses Dokuments ist diejenige, die ab 12:00 Uhr EST (Eastern Standard Time) des Datums, das auf der Online-Version angegeben ist, veröffentlicht ist.